



September 2021

Kontaktbrief 2021

An die Oberstufenkoordinatorinnen und Oberstufenkoordinatoren über die Schulleitungen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

auch das letzte Schuljahr stellte Sie angesichts der besonderen Situation wieder vor zahlreiche Herausforderungen. Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie war es notwendig, die Ausbildungsabschnitte in den Jahrgangsstufen 11 und 12 inklusive der notwendigen Klausuren sowie die Abiturprüfungstage unter besonderen Bedingungen zu gestalten. Dass die Bewältigung dieser Herausforderung gelungen ist, lag nicht zuletzt an Ihrem unermüdlichen Einsatz.

Vielen Dank für Ihr Engagement als Oberstufenkoordinatorin bzw. Oberstufenkoordinator. Ebenfalls einen herzlichen Dank für die von Ihnen gestellten Anfragen und Anmerkungen. Für mich als Neuling sind diese Rückmeldungen besonders wertvoll und ich bitte Sie, sich auch in Zukunft mit Ihren Fragen und Anregungen an mich zu wenden.

Hinweise zum Umgang mit dem Kontaktbrief

Der Kontaktbrief wird neben dem Versand per OWA auf der Homepage des ISB zum Download angeboten. Ich bitte Sie darum, betroffene Lehrkräfte über die Inhalte zu informieren.

Inhalt:

1. Schriftliche Abiturprüfung 2022: Anpassung der Prüfungsinhalte - 2 -
2. gemeinsam.Brücken.bauen - 2 -
3. P-Seminar-Preis - 2 -
4. Projekt „Lehrer in der Wirtschaft“ - 3 -
5. Weiterentwicklung von #lesen.bayern – Fit im Fach durch Lesekompetenz - 4 -
6. Weiterentwicklung der Oberstufe im neuen neunjährigen Gymnasium - 4 -
7. Individuelle Lernzeitverkürzung (ILV) - 5 -
8. Aktuelle Informationsmöglichkeiten - 6 -
9. Test für medizinische Studiengänge (TMS) - 6 -

1. Schriftliche und mündliche Abiturprüfung 2022: Anpassung der Prüfungsinhalte

Um der pandemiebedingt besonderen Lernsituation der Schülerinnen und Schüler des Abiturjahrgangs 2020/2022 Rechnung zu tragen, sind die Prüfungsinhalte auch für die **schriftliche Abiturprüfung 2022** angepasst worden. Eine Übersicht über die Anpassungen in den jeweiligen Fächern finden Sie [hier](#) auf der Homepage des ISB.

In dem Portal „[Distanzunterricht in Bayern](#)“ werden auch für die unteren Jahrgangsstufen Empfehlungen und Hinweise zum Umgang mit dem Lehrplan gegeben. Spezielle Hinweise zu den einzelnen Fächern finden Sie [hier](#).

Ergänzt wird das Portal „Distanzunterricht in Bayern“ durch die Schwerpunktsetzung „[Distanzunterricht|digital](#)“ im mebis-Infoportal; dort finden Sie ausführliche Informationen zu unterstützenden Online-Angeboten sowie zum methodisch-didaktisch sinnvollen Einsatz digitaler Medien.

2. gemeinsam.Brücken.bauen

Um trotz der pandemiebedingten Beeinträchtigungen die Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit für alle bayerischen Schülerinnen und Schüler zu wahren, hat der bayerische Ministerrat ein umfangreiches Förderprogramm aus schulischen und außerschulischen Förderangeboten beschlossen, das drei Phasen umfasst (Zeit nach den Pfingstferien bis zu den Sommerferien 2021 – Sommerferien – Schuljahr 2021/22). Im Rahmen des Programms „gemeinsam.Brücken.bauen“ werden bereits bestehende und etablierte Förderangebote weiter ausgebaut und neue Angebote geschaffen. Das Förderprogramm konzentriert sich dabei auf die Bereiche „Potentiale erschließen“ (Lernförderung) und „Gemeinschaft erleben“ (Sozialkompetenzförderung). Weitere Hinweise sind im Internetangebot des ISB zu finden unter: www.brueckenbauen.bayern.de.

Bitte beziehen Sie an Ihrer Schule ggf. bestehende Angebote in die **Beratungen der Schülerinnen und Schüler der Qualifikationsphase** in geeigneter Weise ein.

3. P-Seminar-Preis 2022

Das Projekt-Seminar zur Studien- und Berufsorientierung (P-Seminar) ist ein wesentliches Element der gymnasialen Oberstufe und ein wichtiger Ankerpunkt der beruflichen Orientierung an den bayerischen Gymnasien. Auch in diesem außergewöhnlichen Schuljahr stellten sich die Schülerinnen und Schüler den coronabedingten Herausforderungen und setzten ihre Ideen vorbildlich um.

Herr Ministerialdirektor Graf, Amtschef im Kultusministerium, gratulierte den vier Preisträgern, die unter den Vorrundensiegern der MB-Bezirke ermittelt wurden, am 23.03.2021 bei der aufgrund des Infektionsgeschehens virtuellen Preisverleihung:

- Maria-Ward-Gymnasium Bamberg, Seminarthema: „Design“ (Leitfach Kunst)
- Emmy-Noether-Gymnasium Erlangen, Seminarthema: „Stolpersteine gegen das Vergessen – die Menschen hinter den Namen“ (Leitfach Geschichte)
- St.-Thomas-Gymnasium Wettenhausen, Seminarthema: „Juniorfirma: AdEater - Fotobox“ (Leitfach Wirtschaft und Recht)
- Anton-Bruckner-Gymnasium Straubing, Seminarthema: „Instrumentenbau“ (Leitfach Musik)

Auch im Jahr 2022 wird voraussichtlich wieder an die vier besten P-Seminare des Abiturjahrgangs der P-Seminar-Preis verliehen. Der Wettbewerb wird seit 2011 vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus und seinen Kooperationspartnern, der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. (vbw), dem Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e.V. (bbw) und der Eberhard von Kuenheim Stiftung, ausgelobt. Bei der Auswahl der Preisträger in diesem Wettbewerb stehen insbesondere Konzeption, Umsetzung und Ergebnis der P-Seminare im Fokus. Eine wichtige Rolle spielen neben Projektidee, Zielsetzung und Projektplanung auch die Kontakte zu außerschulischen Partnern sowie die Berücksichtigung der Studien- und Berufsorientierung. Darüber hinaus fließen die Anwendung von Methoden des Projektmanagements und der Teamarbeit sowie die abschließende Präsentation der Arbeitsergebnisse in die Bewertung mit ein. Die Ausschreibung des Preises ist für Oktober 2021 geplant. Es wird ausdrücklich darum gebeten, geeignete Seminare im Blick zu haben und die betreffenden Lehrkräfte zu einer Bewerbung zu motivieren.

4. Projekt Lehrer in der Wirtschaft

Hinweisen möchte ich zudem auf das Projekt Lehrer in der Wirtschaft. Es wurde von der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. gemeinsam mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus 2001 initiiert, um den Austausch zwischen Schule und Wirtschaft zu fördern. Es bietet verbeamteten Lehrkräften – unabhängig von der Fächerverbindung – die Möglichkeit, für 12 Monate ihren Arbeitsplatz am Gymnasium gegen eine Aufgabe in einem Unternehmen zu tauschen.

Nach der Rückkehr an die Schule bringen sich die teilnehmenden Lehrkräfte mit einem auf die Schule bezogenen Projekt an ihrem Gymnasium ein und geben damit die im Unternehmen gesammelten Erfahrungen an Schülerinnen und Schüler sowie das Kollegium weiter. Von dieser Zusammenarbeit profitieren Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler, Gymnasien und Unternehmen gleichermaßen.

Die Ausschreibung des Projekts erfolgt per KMS an die Schulleitungen aller staatlichen Gymnasien im September 2021.

Weitere Informationen erhalten Sie zudem unter:

<https://www.bildunginbayern.de/weiterfuehrende-schule/lehrer-in-der-wirtschaft.html> oder direkt bei der Projektleitung Frau Silke Seehars (silke.seehars@lehrer-in-der-wirtschaft.de).

Bitte nutzen Sie die Erfahrungen der teilnehmenden Lehrkräfte Ihrer Schule ggf. auch für die **Qualitätssicherung im P-Seminar**.

5. Weiterentwicklung von #lesen.bayern – Fit im Fach durch Lesekompetenz

Die erfolgreiche Initiative #lesen.bayern – Fit im Fach durch Lesekompetenz entwickelt sich fortwährend weiter.

Das Online-Portal www.lesen.bayern.de stellt in knapper Form theoretische Grundlagen und Hintergrundinformationen bereit, z. B. zum Lesen im Fach, zur Fachsprache und zum sprachsensiblen Fachunterricht, und unterstützt Sie unter anderem mit Lesestrategien und sofort einsetzbaren Methodenkarten zu unterschiedlichen (fachspezifischen) Textarten, z. B. für das selbständige Recherchieren, zum Lesen von Tabellen und Diagrammen oder zur Arbeit mit Quellen.

Darüber hinaus stellt das Portal unter <https://www.lesen.bayern.de/sachbuecher/> inzwischen auch eine stetig wachsende Zahl an Besprechungen von Sachbüchern bereit, die mit didaktischen Hinweisen und weiteren Informationen, wie bspw. Empfehlungen zum unterrichtlichen Einsatz (Jahrgangsstufen, Fächer), speziell auf die Bedürfnisse von Unterricht und Schule ausgerichtet sind.

Der neue Newsletter zur Initiative kann [hier](#) abonniert werden. Sofern Sie Beispiele für gelungene Leseförderung im Fach entwickelt haben, freuen wir uns, wenn Sie uns diese zusenden (<https://www.lesen.bayern.de/kontakt/>), damit sie ggf. als Good-Practice-Beispiele anderen bayerischen Lehrkräften zu Verfügung gestellt werden können.

Besonders hervorzuheben ist dabei für das **Wissenschaftspropädeutische Seminar** das **E-Tutorial S.P.U.T.N.I.K.**. Einzelne Module, z. B. zur Recherche, können bereits gut in der Mittelstufe eingesetzt werden.

6. Weiterentwicklung der Oberstufe im neuen neunjährigen Gymnasium

Jahrgangsstufe 11 (Einführungsphase der Oberstufe):

Die **Lehrpläne** für die Jahrgangsstufe 11 sind nach der Genehmigung unter <https://www.lehrplanplus.bayern.de/schulart/gymnasium> abrufbar.

Ein neues Element in der Jahrgangsstufe 11 des bayerischen Gymnasiums stellt die sog. **Wissenschaftswoche** dar: Sie soll Lust und Neugierde auf wissenschaftliches Arbeiten wecken und grundlegende für wissenschaftliches Arbeiten wichtige Kompetenzen stärken. Die Schülerinnen und Schüler wählen zu einem fächerübergreifenden Rahmenthema einen fachspezifischen Untersuchungsschwerpunkt und vereinbaren mit der jeweiligen Fachlehrkraft eine Frage- und Problemstellung, die sie im zeitlichen Rahmen einer Unterrichtswoche in Kleingruppen bearbeiten. Ihre Ergebnisse tragen die Schülerinnen und Schüler in einer gemeinsamen Abschlussveranstaltung bzw. einem gemeinsamen Abschlussprodukt zusammen, so dass sich in Analogie zum Wissenschaftsbetrieb eine multiperspektivische Gesamtschau des Themas der Wissenschaftswoche ergibt. Die kompetenzorientierten Ziele der Wissenschaftswoche werden im Jahrgangsstufenprofil der Jahrgangsstufe 11 zusammengestellt.

Der mit der konzeptionellen Entwicklung der Wissenschaftswoche am ISB beauftragte Arbeitskreis wird seine Arbeit im kommenden Schuljahr fortsetzen und dabei Materialien erarbeiten, die Sie bei der Vorbereitung und Umsetzung der Wissenschaftswoche unterstützen werden.

Das **Projekt-Seminar zur beruflichen Orientierung** wird im neuen neunjährigen Gymnasium in die Jahrgangsstufe 11 vorverlagert. Die berufliche Orientierung soll dabei noch stärker von der Projektarbeit ausgehen: Die Schülerinnen und Schüler lernen grundlegende Methoden des Projektmanagements kennen, organisieren ein gemeinsames Projekt, entdecken und erproben dabei ihre berufsbezogenen Stärken und konkretisieren ihren Berufswunsch. Durch die Übernahme und Reflexion projektspezifischer Rollen sammeln die Schülerinnen und Schüler Erfahrungen, die sie in ihrer beruflichen Orientierung weiterbringen. Außerdem öffnet sich die Schule durch Kontakte mit außerschulischen Partnern der Berufswelt und ermöglicht so Einblicke in die Berufspraxis.

Auch für das neu akzentuierte P-Seminar erarbeitet ein Arbeitskreis im kommenden Schuljahr Materialien, die Ihnen bei der Vorbereitung und Durchführung behilflich sein sollen. Anregungen zur Umsetzung der beruflichen Orientierung im achtjährigen Gymnasium finden Sie unter <https://www.berufsorientierung-gymnasium.bayern.de/>.

Q12 und Q13 (Qualifikationsphase der Oberstufe):

Die **Lehrpläne** für die Jahrgangsstufen 12 und 13 werden momentan finalisiert.

Das **Wissenschaftspropädeutische Seminar** (W-Seminar) bleibt in der Qualifikationsphase in seinen Grundzügen erhalten, soll jedoch in seiner Brückenfunktion zur Vorbereitung auf ein Hochschulstudium (z. B. durch einen Studienerkundungstag) gestärkt werden. Neu angepasste grundlegende Kompetenzen für den Lehrplan werden derzeit erarbeitet.

Auch die **berufliche Orientierung** soll in den Jahrgangsstufen 12 und 13 weitergeführt werden: Im Rahmen von fünf Projekttagen mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten sollen die Schülerinnen und Schüler ihre Berufsfindungskompetenz weiter vertiefen. Die kompetenzorientierten Ziele des Aufbaumoduls zur beruflichen Orientierung werden in diesem Schuljahr finalisiert und dann im Fachlehrplan der Jahrgangsstufen 12/13 zusammengestellt. Ebenfalls werden hilfreiche Unterstützungsangebote für die Schulen erarbeitet, unter anderem ein Selbstlernkurs, der die Schülerinnen und Schüler bei ihrem beruflichen Orientierungsprozess begleitet.

7. Individuelle Lernzeitverkürzung (ILV)

Mit der „Individuellen Lernzeitverkürzung“ (ILV) erhalten leistungsbereite, begabte und interessierte Schülerinnen und Schüler am neunjährigen Gymnasium die Möglichkeit, die Schulzeit bis zum Abitur pädagogisch begleitet auf acht Jahre zu verkürzen. In diesem Schuljahr besuchen die Schülerinnen und Schüler der neunten Klassen, die sich dafür entschieden haben, erstmals begleitende Zusatzmodule in Mathematik, Deutsch und einer Fremdsprache. In der zehnten Jahrgangsstufe werden diese Module ergänzt um ein Profilmodul aus den übrigen Fächern der Stundentafel der Jahrgangsstufe 11 (mit Ausnahme von Sport und den spät beginnenden Fremdsprachen).

Um Sie bei der unterrichtlichen Umsetzung dieser Module zu unterstützen, hat das ISB zu jedem der Module einen (unverbindlichen) Rahmenplan entwickelt, der zeigt, wie die Schülerinnen und Schüler strukturiert und gezielt auf den Einstieg in Jahrgangsstufe 12 vorbereitet werden können, auch wenn sie die Jahrgangsstufe 11 nicht besucht haben. Ergänzend wurde für jedes Fach eine Doppelstunde (sog. „Seminarsitzung“) sowie ein Arbeitsauftrag für die Zeit zwischen zwei Seminarsitzungen (sog. „Studierzeit“) exemplarisch ausgearbeitet. Neben diesen Unterstützungsmaterialien für die einzelnen Fächer finden Sie auf der [ISB-Homepage](#) auch eine Handreichung mit weiteren Informationen zur ILV. Zudem wird die ILV auch Thema der nächsten Tagungen der Fachschaftsleitungen sein.

Für Sie als **Oberstufenkoordinatorin oder Oberstufenkoordinator** wird die ILV insbesondere im Schuljahr 2022/2023 relevant, wenn sich die Schülerinnen und Schüler nach dem Besuch der Module erstmals entscheiden können, ihre Lernzeit zu verkürzen. Dann sind die betreffenden Schülerinnen und Schüler in die Beratungen zur Kurs- und Seminarwahl für die Qualifikationsphase entsprechend einzubeziehen.

8. Aktuelle Informationsmöglichkeiten

- Die Broschüre „Die Oberstufe des Gymnasiums in Bayern“ zur Information von Schülerinnen und Schülern, die im Schuljahr 2024 die Abiturprüfung ablegen, wird den Gymnasien im Herbst 2021 zugesandt. Informationen hierzu finden sich auch unter <https://www.gymnasialeoberstufe.bayern.de/>

- Die „Handreichung für Oberstufenkoordinatorinnen und Oberstufenkoordinatoren an bayerischen Gymnasien“ (5. aktualisierte Auflage, Januar 2020) steht auf der Homepage des ISB im Bereich gymnasiale Oberstufe zum Download zur Verfügung.
- Seit dem Frühjahr 2018 ist ein mebis-Raum eingerichtet (Raum für Oberstufenkoordinatorinnen und -koordinatoren), der für die Oberstufe relevante Informationen (Schreiben, Vorlagen, KMS u.a.) enthält. Die Zugangsdaten erhalten Sie auf Anfrage per Mail an die ISB-Referentin für die Oberstufe.
In diesem mebis-Raum finden Sie auch den **Terminplaner 2021/2022 für Oberstufenkoordinatorinnen und -koordinatoren**.
- Materialien und Anregungen für die Arbeit und Qualitätssicherung im Bereich der Oberstufe, insbesondere der Seminare, sind unter <http://www.oberstufe.bayern.de/home/> zusammengestellt. Außerdem zu erwähnen ist für das Projekt-Seminar zur Studien- und Berufsorientierung das Handbuch „Studien- und Berufswahl begleiten!“ (<http://www.oberstufe.bayern.de/p-seminar/studien-und-berufswahl-begleiten/>).

9. Test für Medizinische Studiengänge (TMS)

Bitte informieren Sie ggf. interessierte Schülerinnen und Schüler über die Termine für den bundesweiten Test für Medizinische Studiengänge (TMS), der an folgenden Tagen an verschiedenen Orten stattfindet:

TMS-Durchgang Frühjahr:

Samstag, 07. Mai 2022

Sonntag, 08. Mai 2022

TMS-Durchgang Herbst:

Sonntag, 06. November 2022

Montag, 07. November 2022

Die Anmeldung zur Teilnahme am TMS findet vom 01. Dezember 2021 bis zum 15. Januar 2022 ausschließlich online statt.

Viele Universitäten verwenden den TMS, der sich als fachspezifischer Studierfähigkeitstest versteht, als Kriterium im Auswahlverfahren der Hochschulen (AdH) und/oder der Zusätzlichen Eignungsquote (ZEQ) neben der Abiturnote und ggf. weiteren Kriterien. Nähere Informationen sowie eine Liste der Universitäten, die diesen Test bei ihrer Auswahl zusammen mit anderen Gesichtspunkten berücksichtigen, finden Sie unter <https://cip.dmed.uni-heidelberg.de/tms-info/tms-info/index.php?id=tms-infostartseite>.

Abschließend wünsche Ihnen einen rundum gelungenen Start in ein hoffentlich „normales“ neues Schuljahr 2021/22 und viel Freude und Erfolg für Ihre Arbeit!

Mit freundlichen Grüßen



Sabine Schäfer/ Referat Gymnasiale Oberstufe